

Mainz, 8. November 1965

Lieber Freund Gökbilgin!

Nehmen Sie zuerst recht herzlichen
Dank für die Zusendung Ihres Buches
über den Anfang der Türkischen Republik
(Siras Kongres). Ich fand es heute in der
Akademie, als ich aus Hamburg kam. Ich
war bei Spuler (Nachfolge Annemarie
von Gabain in 1966). Dort habe ich auch
mit Dr. Barbava Flemming gesprochen.
Sie schreibt vielleicht das Kapitel Epigraphi-
k für Bd. IV, denn Taeschner ist krank
und kann nicht mehr. Ich habe jetzt auch
jemanden für das Kapitel Numismatik.

Neulich sprach ich Claude Cahen.
Harned hat noch nicht den Beitrag von
Saguchi abgegeben. Mori hat noch nicht
sein Manuscript an mich gesandt.

Warum lassen die türkischen Kollegen
nicht von sich hören? Das kann doch
nicht schwer sein, aus dem eigenen
Fachgebiet einen Beitrag zu schreiben.

Ich verstehe diese Verzögerung nicht.

Wird Z.V. wirklich 75 Jahre?
Oder 85?

Ich lege 4 Karten mit Titeln von
Büchern bei. Können Sie mir die besorgen
(aber mit Rechnung). Gabriel kennen
sie. Er muss über 80 sein.

Ich schreibe Ihnen bald mehr.

Es ist so viel Nebel, dass man schwer
fliegen kann.

Ich habe mir gefreut, dass Sie Ihre
Operation gut überstanden haben.
Ihre Familie wird froh sein.

Ihnen allen herzliche
Grüße

Heinrich